



LANGLEY

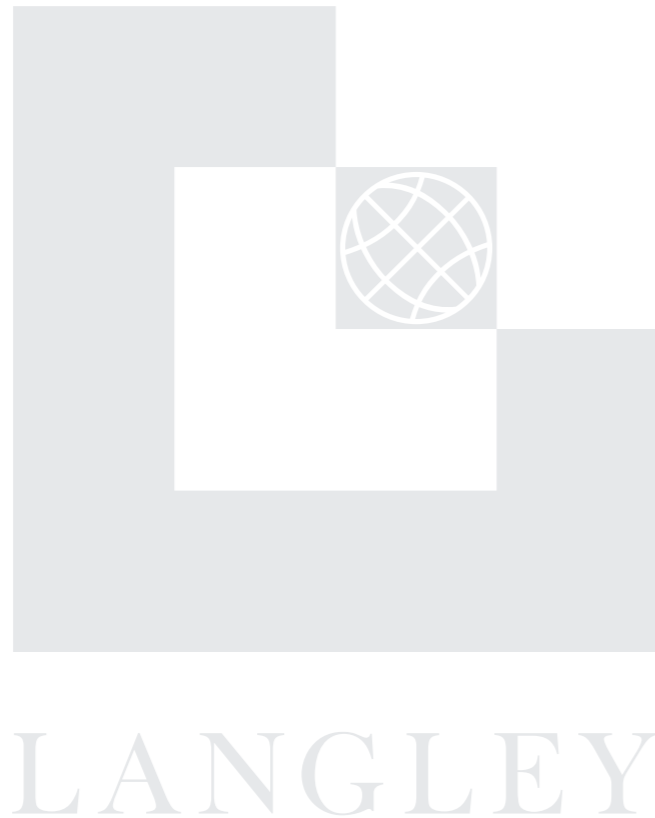
2022

Langley Holdings plc

IFRS-Jahresbericht und Jahresabschluss 2022

Angaben zum Unternehmen

IFRS Geschäftsbericht & Jahresabschluss 2022



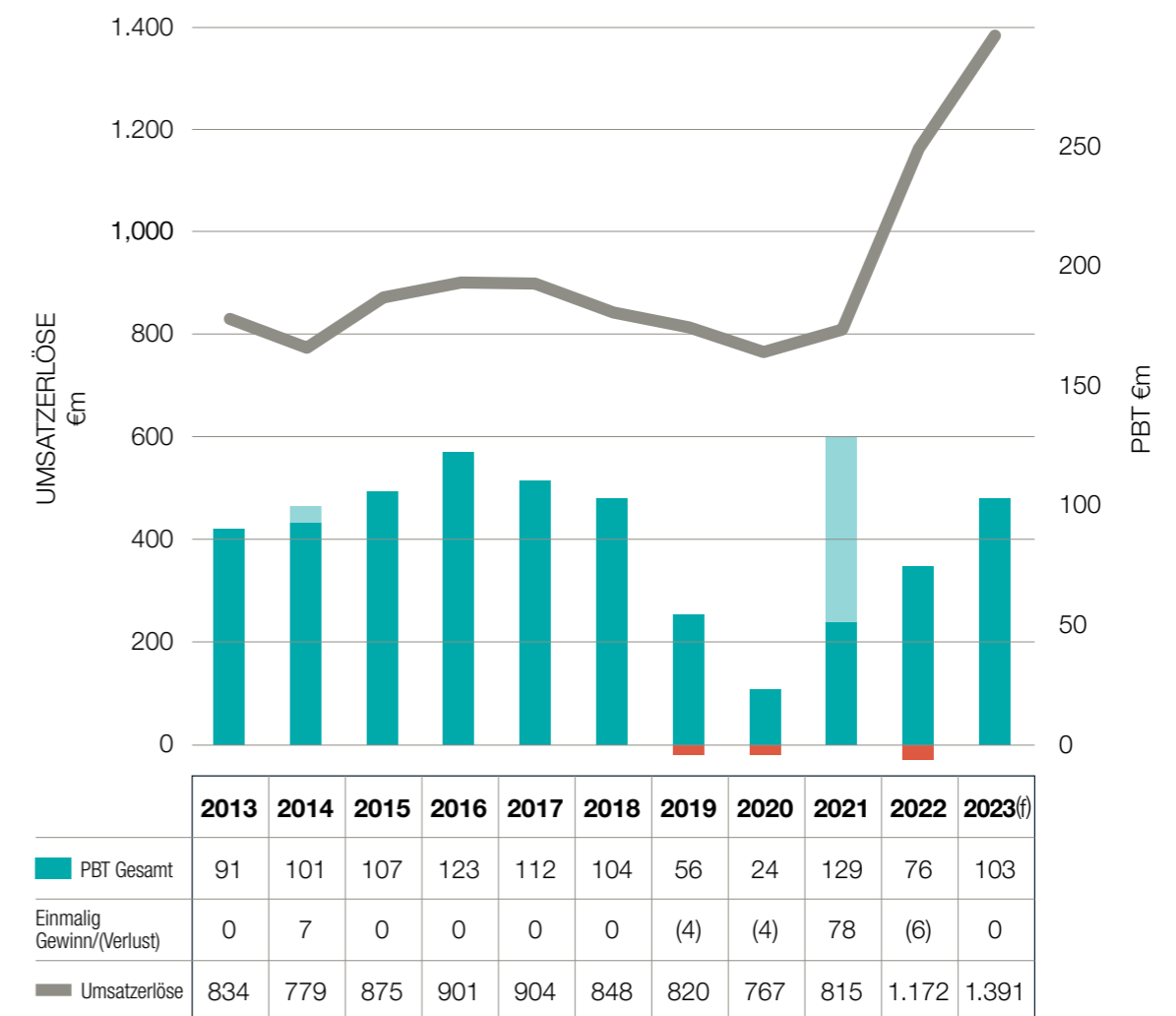
UNTERNEHMENSLEITUNG:	A J Langley – Chairman B J Langley W A Langley M J Neale
VERWALTUNGSDIREKTOR:	P Sexton
EINGETRAGENER FIRMENSITZ:	Enterprise Way Retford Nottinghamshire DN22 7HH United Kingdom
EINGETRAGEN IN ENGLAND UNTER DER NUMMER:	1321615
WIRTSCHAFTSPRÜFER:	Saffery Champness LLP 71 Queen Victoria Street London EC4V 4BE United Kingdom
HAUPTBANKEN:	Barclays Bank plc PO Box 3333 One Snowhill Snowhill Queensway Birmingham B4 6GN United Kingdom Deutsche Bank AG Adolphsplatz 7 20457 Hamburg Deutschland Commerzbank AG Sand 5-7 21073 Hamburg Deutschland

Wichtige Daten im Überblick

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022

	Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 €'000	Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021 €'000 Bereinigt
UMSATZERLÖSE	1.172.485	814.627
GEWINN VOR STEUERN	75.727	128.568
EINMALIGER GEWINN	-	78.013
NETTOVERMÖGEN	844.238	814.424
LIQUIDE MITTEL	240.901	290.988
AUFTRAGSBESTAND	900.051	797.880
	Anzahl	Anzahl
BESCHÄFTIGTE	5.330	5.339

10-Jahres-Übersicht



Bericht des Vorstandsvorsitzenden

Jahr bis zum 31. Dezember 2022



In dem am 31. Dezember 2022 beendeten Geschäftsjahr verzeichnete der Konzern einen Gewinn vor Steuern von 75,7 Millionen Euro (2021: 128,6 Millionen Euro) bei einem Umsatz von 1,172 Milliarden Euro (2021: 814,6 Millionen Euro). Zum Jahresende beliefen sich die liquiden Mittel des Konzerns auf 240,9 Millionen Euro (2021: 291,0 Millionen Euro), das Nettovermögen auf 844,2 Millionen Euro (2021: 814,4 Millionen Euro) und der Auftragsbestand auf 900,0 Millionen Euro (2021: 797,9 Millionen Euro). Die Gruppe hatte keine Nettoverschuldung (2021: null) und es gab keine Aktionärsdividenden während des Zeitraums (2021: null).

Wir blicken vorwärts

Die wirtschaftliche Erholung, die auf den Tiefschlag von Covid-19 folgte, setzte sich bis 2022 fort und brachte neue Herausforderungen mit sich.

Der starke Anstieg der Herstellerpreise, der Ende 2021 begann, setzte sich auch 2022 und während des gesamten Jahres fort, und eine seit den 1980er Jahren nicht mehr erlebte Inflation ist, zumindest vorläufig, die neue Normalität.

Für diejenigen unserer Geschäftsbereiche, die Anlagen mit sehr langen Vorlaufzeiten herstellen und deren Verträge vor diesen Preiserhöhungen abgeschlossen wurden, bedeutete dies einen erheblichen Margenverfall. Die meisten dieser Verträge sind jedoch inzwischen abgewickelt, und die Margenqualität insgesamt hat sich im Laufe des Jahres allmählich verbessert. Da die Altlasten weiter abgebaut werden, erwarte ich für 2023 eine weitere Verbesserung.

Lange und instabile Lieferzeiten in der gesamten Lieferkette bereiteten allen unseren Unternehmen im Jahr 2022 großes Kopfzerbrechen, obwohl sich die Situation inzwischen verbessert hat.

Höhere Fehlzeiten als üblich trugen zur Belastung bei. Covid-19 ist zwar nicht mehr die ernste Gesundheitsbedrohung, die es einmal war, aber immer noch weit verbreitet, möglicherweise mehr als auf dem Höhepunkt der Pandemie.

Im Großen und Ganzen ist es unseren Unternehmen gelungen, diese Schwierigkeiten zu bewältigen, und unser Management hat die Herausforderungen, die das Jahr 2022 mit sich brachte, gut gemeistert.

Seit Anfang 2022, nach der Übernahme des norwegischen Motorenherstellers Bergen Engines AS von Rolls-Royce, lässt sich die Gruppe nun grob in drei Hauptbereiche unterteilen:

Power Solutions

Print Technologies

Other Industrials

Power Solutions

Auf den Geschäftsbereich Power Solutions entfallen etwas mehr als die Hälfte des Konzernumsatzes von fast 1,2 Mrd. € und rund zwei Drittel des Gewinns aus dem Jahr 2022.

Der Geschäftsbereich Power Solutions umfasst:

Bergen Engines (Norwegen) **Marelli Motori** (Italien) **Piller Power Systems** (Deutschland)

Umsatz 2022: 534 Millionen € (2021: 267 Millionen €)

Prognostizierter Umsatz 2023: 687 Millionen €

Auftragsbestand: 661 Millionen € (2021: 550 Millionen €)

Mitarbeiter: 2,269 (2021: 2,283)

Bergen Engines

Am 31. Dezember 2021 erwarb die Gruppe das gesamte Stammkapital von Bergen Engines AS von Rolls-Royce plc. Bergen Engines hat seinen Hauptsitz und seine Produktionsstätte in Bergen, Norwegen, und stellt große Diesel- und Gasmotoren her, die hauptsächlich für die Stromerzeugung in der Schifffahrt und für Micro-Grids eingesetzt werden. Das Unternehmen hat Vertriebs- und Serviceniederlassungen in den USA, Mexiko, Spanien, Italien, den Niederlanden, Dänemark, dem Vereinigten Königreich, Bangladesch und Indien. Die indische Tochtergesellschaft ist auch eine Außenstelle für den Anlagenbau.

In den mehr als zwei Jahrzehnten unter der Leitung von Rolls-Royce wurde Bergen Engines zum Inbegriff des guten Rufs von Rolls-Royce. In dieser Zeit hat das Unternehmen zahlreiche Anlagen mit einer Leistung von bis zu 200 MW gebaut. Es handelt sich um eine hochwertige Akquisition und eine willkommene Ergänzung für die Gruppe.

“...zahlreiche Anlagen mit bis zu 200 MW.”

Für die Zukunft ist Bergen Engines die zentrale Säule nicht nur des Geschäftsbereichs Power Solutions, sondern auch der Net-Zero-Strategie der Gruppe. Das Unternehmen arbeitet eng mit Marelli Motori und Piller Power Systems zusammen, um Energielösungen für den schnell wachsenden Sektor der hybriden erneuerbaren Energien und Micro-Grids anzubieten und gleichzeitig seine traditionellen Märkte weiter zu bedienen.

“...ein erfolgreiches erstes Geschäftsjahr.”

Im Laufe des Jahres durchlief das Unternehmen eine leichte Umstrukturierung und eine umfassende Überprüfung der Abläufe, Prozesse und Verfahren. Ich freue mich, berichten zu können, dass Bergen Engines im ersten Jahr unter der Leitung von Langley erfolgreich war und nach einer Reihe von Verlustjahren in die Gewinnzone zurückgekehrt ist. Ein großer Teil des Turnarounds ist auf Kosteneinsparungen zurückzuführen, die erst 2023 voll zum Tragen kommen werden.



Das Werk Bergen Engines AS in Norwegen.

Bericht des Vorstandsvorsitzenden (Fortsetzung)

Jahr bis zum 31. Dezember 2022

Piller Power Systems

Die Piller Group GmbH, unser deutscher Hersteller von Systemlösungen zur sicheren Stromversorgung in kritischen Applikationen in der Industrie, war mit ihren ausländischen Vertriebs- und Serviceniederlassungen in den USA, Großbritannien, Frankreich, Italien, Spanien, Singapur und Australien der operative ertragsstärkste Bereich der Gruppe im Jahr 2022.

“...größter Beitrag zum operativen Ergebnis der Gruppe im Jahr 2022.”

Der Rekordauftragseingang aus dem Jahr 2021 wurde 2022 noch einmal übertroffen, da die Nachfrage nach den bewährten Stromkonditionierungssystemen von Piller weiter anstieg, insbesondere bei unternehmenskritischen industriellen Anwendungen wie der Halbleiterfertigung und in Rechenzentren. Der Auftragseingang erreichte ein neues Rekordniveau in unserer 18-jährigen Firmengeschichte.

Das hochtechnologische Know-how von Piller im Bereich der Stromstabilisierung und -sicherung hilft speziell bei der Herausforderung, mehrere Energiequellen auszugleichen. Im Laufe des Jahres hat Piller seine Technologie für Micro-Grid-Anwendungen weiterentwickelt.

“...der Auftragseingang erreichte ein neues Rekordniveau...”

Integrated Power Conditioning Technology (IPCT) bietet „sauberen“ Strom auf der Grundlage bewährter Technologie in Modulen bis zu 10MW. Darüber hinaus ist sie in Kombination mit Bergen Motoren und Generatoren von Marelli Motori für Microgrid-Anwendungen in Größenordnungen bis zu mehreren hundert Megawatt verfügbar.

Active Power Inc. mit Sitz in Austin, Texas, die sich auf die Stromkonditionierung im unteren Leistungsbereich der Produktpalette von Piller konzentriert, blickte ebenfalls auf ein weiteres gutes Jahr zurück und trug etwa 15 % zum Ergebnis der Piller-Gruppe bei. Der starke US-Dollar und die russischen Sanktionen dämpften die Exportverkäufe von Active Power, doch wurde dies durch eine starke Nachfrage auf dem Inlandsmarkt mit namhaften neuen Kunden wie der Mayo Clinic und Tesla ausgeglichen.

“...bemerkenswerte neue Kunden, darunter die Mayo Clinic und Tesla.”

Marelli Motori

Marelli Motori, unser italienischer Hersteller von Elektromotoren und Generatoren für die Bereiche Schifffahrt, Öl- und Gasindustrie, Stromerzeugung und andere Industriezweige, leistete einen nominell positiven Beitrag zur Gruppe vor den verbleibenden nicht liquiditätswirksamen Wertberichtigungen. Das Geschäft litt stark unter einem Margenverfall aufgrund von Kostensteigerungen, die in 2022 nicht weitergegeben werden konnten. Die laufenden Kosten spiegeln sich nun in den Verkaufspreisen wider und für 2023 erwarte ich ein verbessertes Ergebnis.



Das Werk von Marelli Motori in Arzignano, Norditalien

Im Jahr 2022 arbeitete Marelli eng mit Bergen Engines zusammen, um die Generatoren optimal auf die Leistungsstärke der Bergen Motoren abzustimmen. Vor unserer Übernahme haben die beiden Unternehmen ihre Produkte häufig zu Stromaggregaten kombiniert, und beide sind weithin für ihre erstklassige Qualität und Zuverlässigkeit bekannt.

Bei meinem Besuch in der norwegischen Fabrik im letzten Monat konnte ich den erfolgreichen Test des 10-MW-Generators von Marelli miterleben, der an einen wasserstofftauglichen Bergen-Gasmotor mit 15.000 PS gekoppelt war – ein beeindruckender Anblick und ein bedeutender Moment, wie ich finde. Das wasserstofftaugliche 10-MW-Gasgeneratormodul wird zusammen mit der Integrated Power Conditioning Technology (IPCT) von Piller den Kern des Micro-Grid-Angebots unserer Power Solutions Division bilden.

“...Kernbaustein des Micro-Grid-Angebots.”

Print Technologies

Der Geschäftsbereich Print Technologies umfasst folgende Unternehmen:

Manroland Sheetfed GmbH (Deutschland) **Druck Chemie GmbH** (Deutschland)
BluePrint Products NV (Belgien) **PCO Europe BV** (Belgien) erworben Januar 2022

Umsatz 2022: 361.3 Millionen € (2021: 301 Millionen €)
Prognostizierter Umsatz 2023: 407.7 Millionen €
Auftragsbestand: 85.4 Millionen € (2021: 112 Millionen €)
Mitarbeiter: 1,728 (2021: 1,726)

Manroland Sheetfed

Mit über 40 Vertriebs- und Serviceniederlassungen weltweit ist die Manroland Sheetfed GmbH die größte der operativen Organisationen der Gruppe und das deutsche Werk ist unsere größte einzelne Produktionsstätte.

“...größte einzelne Produktionsstätte.”

2022 wurde weiterhin durch Lieferkettenprobleme geprägt. Eine moderne Offsetdruckmaschine, die aus über 3.000 Komponenten besteht, gehört zu den komplexesten Maschinen, die die Gruppe herstellt. Engpässe bei kritischen Komponenten führten zu vielen Produktionsengpässen, die die Lieferungen aus dem Werk erheblich behinderten und das Geschäft tief in die Verlustzone brachten. Die Vertriebsgesellschaften haben mehr oder weniger wie erwartet profitabel gearbeitet, konnten aber den Fehlbetrag nur teilweise kompensieren.

Im Laufe des Jahres wurden alle Arbeitsabläufe im Werk einer eingehenden Überprüfung unterzogen und dabei erhebliche Möglichkeiten zur Verbesserung der Arbeitspraktiken und Reduktion unproduktiver Arbeiten in der Fertigungsorganisation festgestellt.

“Änderungen im Produktionsmanagement jetzt vorgenommen...”

Inzwischen wurden Änderungen im Produktionsmanagement vorgenommen, und ein Umstrukturierungsplan zum Abbau von 120 indirekten Mitarbeitern wird derzeit umgesetzt, zusammen mit einem zusätzlichen Ergänzungs-Tarifvertrag.

Bericht des Vorstandsvorsitzenden (Fortsetzung)

Jahr bis zum 31. Dezember 2022

Über 80 % dieses Stellenabbaus erfolgte auf freiwilliger Basis, vor allem durch Vorruhestandsregelungen, und es werden keine betriebsbedingten Kündigungen von direkten Mitarbeitern vorgenommen.

“...mehr als 80 % des Stellenabbaus erfolgte freiwillig.”

Die Zahl der Auszubildenden wird beibehalten, und denjenigen, die ihre Ausbildung erfolgreich abschließen, wird weiterhin eine Festanstellung angeboten.

Die Umstrukturierung, die im ersten Quartal 2023 abgeschlossen sein wird, wird nicht nur zu einer Verschlan-
kung der Organisation führen, sondern auch das Durchschnittsalter der Belegschaft erheblich senken.

Für die außerordentlichen Restrukturierungskosten für die Reorganisation wurden im Jahr 2022 entsprechende Rückstellungen gebildet, sodass mit einem gesunden Auftragsbestand zum Jahresende 2023 ein deutlich besseres Jahr für Manroland werden dürfte.

Druck Chemie Gruppe

Druck Chemie – unser Hersteller von Druckchemikalien mit Sitz in der Nähe von Stuttgart – hatte zusammen mit seinen Vertriebstöchtern in Belgien, der Tschechischen Republik, Frankreich, Italien, Polen, Spanien, der Schweiz und Brasilien ein weiteres erfolgreiches Jahr.

“...ein weiteres erfolgreiches Jahr.”

BluePrint Products BV, der belgische Großhändler für Druckchemikalien, der 2020 übernommen wurde und nun zur Druck Chemie Gruppe gehört, hat sein Umsatzziel mehr oder weniger erreicht, musste aber aufgrund höherer Inputkosten eine Margenerosion hinnehmen, so dass das PBT nicht erreicht wurde, obwohl das Geschäft deutlich im positiven Bereich lag.

Im Januar dieses Jahres erwarb Druck Chemie die PCO Europe BV, die derzeit in die Produktionsstätte von BluePrint in Kruikebeke (Belgien) verlagert wird.

Insgesamt ein zufriedenstellendes Jahr für die Druck Chemie Gruppe.

Other Industrials

Weitere Tätigkeitsbereiche der Gruppe sind die Bereiche Materialtransport, Automobil, Verpackung, Bauwesen und gewerblicher Immobilienbesitz. Insgesamt leistete der Geschäftsbereich einen soliden Beitrag zum Ergebnis des Jahres 2022.

“...ein solider Beitrag zum Ergebnis von 2022.”

Umsatz 2022: 277.2 Millionen € (2021: 247 Millionen €)

Prognostizierter Umsatz 2023: 296.4 Millionen €

Auftragsbestand: 153.7 Millionen € (2021: 136 Millionen €)

Mitarbeiter: 1,333 (2021: 1,330)

Materials Handling

Claudius Peters Group GmbH (Deutschland)

Clarke Chapman Group Ltd (Vereinigtes Königreich)

Automobilindustrie

ARO Welding Technologies SAS (Frankreich)

Verpackung

Bradman Lake Ltd (UK)

Bauwesen und Immobilien

Reader Cement Products Ltd (Vereinigtes Königreich)

Oakdale Homes Ltd (Vereinigtes Königreich)

Verschiedene Immobilien-Holdinggesellschaften (Global)



Claudius Peters

Die Claudius Peters Group GmbH, der Anlagenbauer, hat einige der Aufträge mit der längsten Vorlaufzeit innerhalb der Gruppe und war im Jahr 2022 am stärksten von dem Margeneinbruch betroffen. Die Niederlassungen in Spanien, Italien, Großbritannien und Brasilien lagen mehr oder weniger im Rahmen ihrer Budgets und Claudius Peters Americas in Dallas, TX, schnitt besonders gut ab. Auch Claudius Peters China übertraf sein Budget, nur die französische Tochtergesellschaft verfehlte ihr Ziel.

Der Fördertechnik- und Anlagenbauer für die Zement-, Gips- und Stahlindustrie in Deutschland blieb deutlich hinter den Erwartungen, was zum Teil auf den Margenverfall durch erhöhte Beschaffungskosten zurückzuführen ist, aber auch auf hohe Kostenstrukturen und ineffiziente Arbeitsweisen und Prozesse. Die Gewerkschaften und der Betriebsrat haben sich bisher den Versuchen des Managements widersetzt, Änderungen an den Arbeitspraktiken vorzunehmen, und der Vorstand erwägt derzeit eine Umstrukturierung des Geschäfts, falls nicht bald zufriedenstellende Fortschritte erzielt werden. Diese nicht annehmbare Situation hat lange genug angehalten.

Der Geschäftsbereich Luft- und Raumfahrt von Claudius Peters, der Flugzeug-Stringer für Airbus herstellt, leistete einen soliden Beitrag, der zusammen mit den Außenstellen und dem Servicebereich dazu führte, dass das Gesamtergebnis 2022 der Gruppe nahezu ausgeglichen war.

Das Unternehmen produziert diese Komponenten für Airbus seit 1983 und hat im Laufe des Jahres seinen langjährigen Liefervertrag mit Airbus um weitere fünf Jahre verlängert.

“...Airbus-Vertrag um weitere fünf Jahre verlängert.”

Es bleibt zu hoffen, dass das Management Fortschritte im Anlagen- und Maschinenbau erzielt. Eine Umstrukturierung ist nicht die bevorzugte Lösung, aber so oder so erwarte ich in diesem Jahr ein besseres Ergebnis.

Bericht des Vorstandsvorsitzenden (Fortsetzung)

Jahr bis zum 31. Dezember 2022

Clarke Chapman

Clarke Chapman Group Ltd, unser Spezialist für den Materialumschlag, hauptsächlich für den britischen Nuklearsektor, und Dienstleister für das britische Schienennetz, hatte ein zufriedenstellendes Jahr und erreichte seine budgetierten Ziele.

Der starke Auftragseingang, einschließlich der Erneuerung eines langfristigen Wartungsvertrags für Network Rail und eines Großauftrags (Clarke Chapman) für Sellafield, die britische Anlage zur Verarbeitung, Lagerung und Stilllegung von Atommüll, untermauern die Geschäftsaussichten für 2023 und darüber hinaus.

“...Eisenbahn- und Nuklearverträge festigen das Geschäft für 2023 und darüber hinaus.”

Ein weiteres zufriedenstellendes Jahr für das Unternehmen, das wir im Jahr 2000 ebenfalls von Rolls-Royce übernommen haben.

ARO Welding Technologies

ARO Welding Technologies SAS – unser französischer Hersteller von Widerstandsschweißmaschinen für die Automobilbranche – verzeichnete gute Ergebnisse im französischen und US-amerikanischen Markt, wenn auch bei deutlich geringeren Absatzzahlen als in den Jahren vor der Pandemie.

Die ARO-Niederlassungen in Mexiko, Brasilien, dem Vereinigten Königreich, der Slowakei und Deutschland lagen im Rahmen des Budgets, während die ARO China deutlich besser abschnitt als geplant, was angesichts der Covid-Situation in China bemerkenswert ist. Die ARO Benelux, die das Geschäft mit Russland abwickelt, blieb verständlicherweise hinter ihren Erwartungen zurück, konnte aber dennoch ein positives Ergebnis erzielen. Eine gute Leistung der ARO-Gruppe.

“Eine gute Leistung der ARO-Gruppe.”

Bradman Lake

Bradman Lake Group Ltd, unser Hersteller von Verpackungsanlagen, hatte ein weiteres erfolgreiches Jahr. Der Hauptbereich für Lebensmittelverpackung blieb auch im Jahr 2022 lebhaft. Die Umsatz- als auch die PBT-Ziele wurden in den Niederlassungen Bristol und Beccles in Großbritannien sowie in Rockhill SC in den USA übertroffen.

Angesichts der guten Auftragslage zum Jahresende wird für das Jahr 2023 eine Fortsetzung der guten Leistung des 2007 erworbenen Unternehmens erwartet.

“Im Jahr 2022 wurde Bradman Lake mit dem Queens Award for Enterprise ausgezeichnet.”

Bradman Lake leistet seit über einem Jahrzehnt einen positiven Beitrag zum Ergebnis der Gruppe.



Reader Cement Products

Reader Cement Products Ltd, der britische Spezialist für Mischung und Verpackung von Zement, verzeichnete sein drittes Rekordjahr in Folge.

Dies ist eine außerordentlich gute Leistung des Unternehmens, das vor fünf Jahren aus den Überresten des Bergbauunternehmens, auf dem Langley gegründet wurde, zum führenden unabhängigen Hersteller von Zementmischungen in Großbritannien transformiert wurde.

“...drittes Rekordjahr in Folge.”

Oakdale Homes

Oakdale Homes Ltd, das kleine lokale Bauunternehmen, das ebenfalls auf die Anfänge der Gruppe zurückgeht, verzeichnete ein positives Jahresergebnis, was vor allem auf die Veräußerung eines seit langem gehaltenen Grundstücks im Berichtszeitraum zurückzuführen ist.

Aber auch das sonstige Basisgeschäft lieferte ein positives Ergebnis. Das Geschäft wird langsam abgewickelt, und es wurden keine weiteren Erschließungen eingeleitet.

Gewerbliche Immobilien

Die Gruppe ist Eigentümer von mehr als 95 % der Produktions-, Lager- und Büroflächen, die sich auf über eine Million Quadratmeter belaufen. Die an Dritte vermieteten Gewerbeimmobilien befinden sich im vollständigen Besitz der Gruppe.

“...mehr als eine Million Quadratmeter Grundfläche.”

2022 war das erste Jahr der Vollvermietung des Senefelderhauses, der ehemaligen Hauptverwaltung der Manroland AG, die 2012 zusammen mit dem Druckmaschinengeschäft erworben wurde. Zwischen 2017 und 2022 wurde das sechsstöckige Senefelderhaus saniert und etagenweise zusammen mit anderen damals erworbenen, aber nicht benötigten Gebäuden an die Bundespolizei vermietet. Heute ist das Senefelderhaus die wichtigste regionale Ausbildungsstätte der Bundespolizei und beherbergt über 2.000 Personen.



Das Senefelderhaus, die ehemalige Zentrale der Manroland AG, wurde saniert und an die Bundespolizei vermietet.

Im Vereinigten Königreich sind die Überhangflächen von Clarke Chapman, die vor einigen Jahren in einen Gewerbepark umgewandelt wurden, nach wie vor weitgehend voll belegt. Zwei der größeren Einheiten wurden an den National Health Service vermietet und in ein CL3-Labor für Covid-19-Tests während der Pandemie umgewandelt. Seither wurden dort über 80 Millionen Covid-Tests durchgeführt. Da sie nun nicht mehr benötigt werden, werden derzeit Optionen für die Rücknahme vor Ablauf des Mietvertrags im Jahr 2025 diskutiert.

“...über 80 Millionen Covid-Tests...”

Bericht des Vorstandsvorsitzenden (Fortsetzung)

Jahr bis zum 31. Dezember 2022

Nachhaltigkeit

Unser Geschäftsbereich Power Solutions ist von zentraler Bedeutung für die Gruppe um die weltweiten CO₂-Emissionen zu reduzieren. Unser gesamtes Management ist sich bewusst, dass die Auswirkungen unserer eigenen Tätigkeiten die Umwelt so gering wie möglich belasten sollten. Der Geschäftsbereich Power Solutions ist Teil der Energiewende und einzigartig positioniert, da er Systemlösungen zur regenerativen Energiegewinnung herstellt. Aus dieser einzigartigen Position heraus kann der Konzern einen weitaus größeren Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.



“...einzigartig positioniert als Teil der grünen Energiewende...”

Bergen Engines arbeitet bereits an dem Projekt AMAZE (Ammonia Zero Emissions), einer gemeinsamen Initiative mit der norwegischen Regierung zur Entwicklung von Ammoniak als Alternative zu Öl für Schiffsmotoren, und im Laufe des Jahres wurden die ersten Versuche mit einem Wasserstoffgemisch in vollem Umfang in einem spanischen Heizkraftwerk erfolgreich durchgeführt.

Obwohl praktisch kohlenstofffrei, wird bei der Herstellung von Wasserstoff meist genauso viel Energie aus Erdgas benötigt wie zur Erzeugung von Wasserstoff selbst. Sogenannter „grüner Wasserstoff“ wird derzeit in geringen Mengen produziert und erfordert eine enorm hohe Energie. Eine spezielle Produktion von grünem Wasserstoff, die durch eine Kombination aus Wind- und Solarenergie betrieben wird, zusammen mit einer Reihe von 10-MW-Gasmotorgeneratoren für Zeiten, in denen der Wind nicht weht und die Sonne nicht scheint, um den Prozess kontinuierlich zu betreiben, ist nur eine Möglichkeit.

“...Erste Wasserstoffversuche in einem spanischen Heizkraftwerk...”

Andere große Stromverbraucher wie Rechenzentren, Halbleiter-Fabriken und Bergwerke sind ebenfalls Kandidaten für hybride erneuerbare Micro-Grids.

Der 10-MW-“Baustein“ mit Bergen-Engines, Marelli-Generatoren und Piller IPCT ist eine bewährte Technologie, die an die saubere Energiewende angepasst ist.

Russland/Ukraine-Konflikt

Wie viele Menschen bin auch ich zutiefst betrübt über die humanitären Verluste des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine.

Aus geschäftlicher Sicht stellt die Region einen wichtigen, wenn auch nicht kritischen Markt für die Gruppe dar, auf den normalerweise etwa 10 % der Aktivitäten der Gruppe entfallen.

Die seit dem Ausbruch der Feindseligkeiten im Februar 2022 schrittweise verhängten Sanktionen machen Geschäfte mit russischen Unternehmen so gut wie unmöglich.

Unsere Mitarbeiter

Wie üblich wäre kein Jahresbericht ohne die Erwähnung unserer Mitarbeiter vollständig. Zum Jahresende betrug die Anzahl unserer Mitarbeiter weltweit 5.339. Es ist die harte Arbeit und das Engagement der Mitarbeiter, das die Gruppe zu dem machen, was sie heute ist.

Im Februar letzten Jahres schrieb ich, dass sich die Covid-Beschränkungen exponentiell lockerten, und im Laufe des Jahres erklärte eine Regierung nach der anderen die Pandemie offiziell für beendet.

Wir sind alle der Covid-Beschränkungen überdrüssig geworden, und obwohl es gesunder Menschenverstand ist, bei jeder übertragbaren Krankheit Vorsicht walten zu lassen, stellt Covid nicht mehr die Gesundheitsbedrohung dar, die es einst war, und es gibt jetzt keine Verpflichtung mehr für die gesamte Gruppe, irgendwelche Beschränkungen einzuhalten, die nicht gesetzlich vorgeschrieben sind.

Fazit und Ausblick

Wenn 2021 das Jahr war, in dem die Welt begann auf die Coronavirus-Pandemie zurückzublicken, war 2022 das Jahr, in dem sie begann, die Kosten zu zählen.

Ein Konjunkturohoch brachte eine seit mehr als vier Jahrzehnten nicht mehr dagewesene Inflation und eine Reihe von Zinserhöhungen mit sich, da die Zentralbanken in der gesamten westlichen Welt mit einem Phänomen zu kämpfen hatten, das es seit einer Generation nicht mehr gegeben hat. Gegen Ende des Jahres gab es Anzeichen für eine Verlangsamung der Inflation, aber im Großen und Ganzen ist die Lohninflation noch nicht in dem Zyklus verarbeitet.

Im Jahr 2022 stieg der Umsatz der Gruppe gegenüber dem Vorjahr um rund 40 % auf fast 1,2 Milliarden Euro. Das Überschreiten der Milliardengrenze im November war ein wichtiger Meilenstein der Gruppe, die ich 1975 gegründet habe. Ich vermute, dass die nächste Umsatzmilliarde schon viel früher kommen wird.

“Im Jahr 2022 wuchs der Umsatz der Gruppe um rund 40% auf fast 1,2 Milliarden Euro ...ein bedeutender Meilenstein”

Bericht des Vorstandsvorsitzenden (Fortsetzung)

Jahr bis zum 31. Dezember 2022

Die Gewinne haben sich aufgrund verschiedener bereits erwähnter Faktoren etwas verzögert, aber die Grundlagen für die nächsten sind nun gelegt.

Die Übernahme von Bergen Engines ist eine gute Ergänzung zum Portfolio, und für die Zukunft hat die Gruppe ausgezeichnete Wachstumsaussichten, insbesondere im Geschäftsbereich Power Solutions.

Das laufende Jahr begann mit einem Auftragsbestand von 900 Mio. €, was in etwa 75 % des Gesamtumsatzes von 2022 entsprach. Dies war größtenteils auf die Übernahme von Bergen Engines zurückzuführen, zum Teil aber auch auf das Wachstum der bestehenden Gruppe.

“...das Fundament ist nun gelegt, auf dem die nächste Stufe gebaut werden kann.”

In Anbetracht der Situation war das Ergebnis 2022 insgesamt zufriedenstellend. Mit einem Auftragsbestand von 900 Mio. € und deutlich geringeren negativen Einflussfaktoren dürfte 2023 ein Jahr werden, in dem die Gewinne beginnen mit dem Umsatzsprung im Jahr 2022 gleichzuziehen.

Anthony J Langley

Vorsitzender

20. Februar 2023